

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in Anspruch genommen werden, Ziffern anzuführen. Nur andeutungsweise sei auf die allgemeinen öffentlichen Krankenanstalten, auf das Irrenwesen und die Schulangelegenheiten verwiesen.

Sehr schwierig haben sich die Verhältnisse hinsichtlich des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens gestaltet, darunter wieder insbesondere bei den Raiffeisenkassen. Die Funktionäre der letzteren sind vielfach eingerückt und muß daher mit ungeschulten Aushilfskräften das Auslangen gefunden werden. Die Revisionstätigkeit des Landesausschusses hinsichtlich dieser Genossenschaften ist daher in hohem Maße in Anspruch genommen.

Nicht geringe Schwierigkeiten bereitet auch die Aufrechthaltung



Militärische Kurgäste bei einem Konzerte in Bad Hall.

des Betriebes der Molkereigenossenschaften, um die durch den Krieg im Molkereipersonale verursachten Lücken auszufüllen.

Uebersaus groß ist die Zahl derjenigen, welche sich aus allen Teilen des Landes und aus den verschiedensten Bevölkerungsschichten in den schwierigen Lagen, in welche sie durch die Kriegsverhältnisse gebracht worden sind, an den Landesauschuß und insbesondere an den Landeshauptmann Prälat Hauser wenden, um Rat und Förderung zu erbitten. Das aufrichtige Bestreben, überall dort zu helfen und zu raten, wo es nur irgendwie möglich ist, hat in der Ernennung des Landeshauptmannes zum Ehrenbürger von über 100 Gemeinden beredten Ausdruck gefunden.

Von großem Interesse dürfte die Beteiligung des Landes an der Kriegsanleihe und an der Kriegsfürsorge sein. Der Landesauschuß hat mit den Fonden und Anstalten des Landes sich an der Zeichnung der bisherigen fünf Kriegsanleihen mit rund 32 Millionen Kronen beteiligt.